INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN IM RAHMEN DER VIDEOÜBERWACHUNG

Warum diese Informationen?

Diese Datenschutzinformation wird gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bereitgestellt, die über die im Staatsarchiv Bozen installierten Videoüberwachungsanlagen erfasst werden.
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Beachtung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, der Verarbeitung nach Treu und Glauben, der Transparenz, der Relevanz, der Datenminimierung, der Richtigkeit, der Integrität, der Vertraulichkeit und der Rechenschaftspflicht gemäß der DSGVO.



VERANTWORTLICHER FÜR DIE DATENVERARBEITUNG
Wer bestimmt die Zwecke und Mittel der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Kulturministerium
Via del Collegio Romano 27 - 00186 Rom

In Ausübung der Funktion des Verantwortlichen
Generaldirektor Dr. Antonio Tarasco dg-a.privacy@cultura.gov.it

Für die Datenverarbeitung benannte Person
Direktorin Dr. Rossella Ioppi, A.-Diaz-Straße 8/A, 39100 Bozen
E-Mail**:** **as-bz@cultura.gov.it**
PEC**:** **as-bz@pec.cultura.gov.it**



DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER
Wer überwacht den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten?

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO)
Ing. Nicola Barberini (NB Consulting)
E-Mail: **direzione@nbconsulting.it**
PEC: **direzione@pec.nbconsulting.it**

Kontaktdaten der Datenschutzreferentin
Direktorin Dr. Rossella Ioppi, A.-Diaz-Straße 8/A, 39100 Bozen
E-Mail**:** **as-bz@cultura.gov.it**
PEC**:** **as-bz@pec.cultura.gov.it**



ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG

Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Videoüberwachungsanlagen dienen folgenden festgelegten, eindeutigen und rechtmäßigen Zwecken:

a) Schutz des Kulturguts
b) Sicherheit von Personen
c) Erfüllung von Anfragen der Justizbehörden oder der Gerichtspolizei.

Die Systeme werden nicht zur Fernüberwachung der Beschäftigten eingesetzt. Die Videoüberwachungsanlagen werden unter Einhaltung des Gesetzes Nr. 300/1970 (Arbeitnehmerstatut) installiert.

Warum ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtmäßig?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten mittels Videoüberwachungsanlagen ist rechtmäßig, da sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, sowie zur Umsetzung der mit den Gewerkschaftsvertretungen geschlossenen Vereinbarung (Art. 1 Abs. 1 des Gesetzesdekrets Nr. 433 vom 14. November 1992; Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO; Art. 4 des Gesetzes Nr. 300/1970 und Art. 114 des Kodex).



KATEGORIEN DER VERARBEITETEN PERSONENBEZOGENEN DATEN

Welche Arten personenbezogener Daten verarbeiten wir?

1. Allgemeine personenbezogene Daten

- Videoaufnahmen natürlicher Personen, die von den Kameras erfasst werden (Besucherinnen und Besucher, Beschäftigte, Mitarbeitende, Lieferanten);
- Bewegungen und physische Anwesenheit innerhalb oder in der Nähe der videoüberwachten Bereiche;
- indirekt identifizierende Daten wie Kleidung, körperliche Merkmale, Körperhaltung und beobachtbares Verhalten.

2. Personenbezogene Daten von Beschäftigten

Nur soweit Beschäftigte in den überwachten Bereichen tätig sind:

- Aufnahmen, die Beschäftigte oder gleichgestellte Personen während der Ausübung ihrer Arbeitstätigkeit zeigen können;
- Daten, die nicht zur Kontrolle der Arbeitsleistung verarbeitet werden, sondern lediglich beiläufig und als Mittel zur Erfüllung der Zwecke der Sicherheit und des Schutzes des Kulturguts.



SPEICHERDAUER

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die von den Videoüberwachungsanlagen aufgezeichneten Bilder werden höchstens sieben Tage ab der Aufzeichnung gespeichert und anschließend automatisch überschrieben.

Die Speicherdauer kann ausnahmsweise verlängert werden:

- an Feiertagen oder bei Schließung einzelner Standorte;
- wenn die Aufnahmen zur Aufklärung einer rechtswidrigen Handlung oder zur Erfüllung von Anfragen der Justiz- oder Sicherheitsbehörden aufbewahrt werden müssen.



EMPFÄNGER DER DATEN

Wem können Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden?

Die mittels des Videoüberwachungssystems erhobenen personenbezogenen Daten **dürfen ausschließlich in den gesetzlich vorgesehenen Fällen und Grenzen übermittelt werden**, insbesondere an:

1. Autorisiertes internes Personal

- Personal des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung, das **gemäß Art. 29 DSGVO und Art. 2-quaterdecies des Kodex ausdrücklich autorisiert ist.** Insbesondere haben nur folgende Personen/Personengruppen Zugriff: Direktorin Dr. Rossella Ioppi

2. Auftragsverarbeiter

	• etwaige **externe Dienstleister**, die mit der technischen Verwaltung und Wartung der Videoüberwachungsanlagen beauftragt und **gemäß Art. 28 DSGVO formell als Auftragsverarbeiter benannt** wurden. **3. Zuständige öffentliche Behörden** • **Justizbehörden, Polizeikräfte oder andere öffentliche Behörden, in den gesetzlich vorgesehenen Fällen oder auf formelle Anfrage.**
	**RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN** ***Welche Rechte haben Sie und wie können Sie diese ausüben?*** Als betroffene Person können Sie im Rahmen und unter den Voraussetzungen der Verordnung (EU) 2016/679 (Art. 15–22) folgende Rechte ausüben: • Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15); • Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17); • Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18); • Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung (Art. 21). Sie können diese Rechte ausüben, indem Sie einen Antrag an den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung oder direkt an den Datenschutzbeauftragten (DPO) richten, wie oben angegeben.
	***Wie können Sie Beschwerde einreichen?*** Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die geltenden Datenschutzvorschriften verstößt, haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, Beschwerde bei der italienischen Datenschutzbehörde (Garante per la protezione dei dati personali) einzureichen. Der Garante hat seinen Sitz in der Piazza di Monte Citorio 121, 00187 Rom. Informationen zur Einreichung einer Beschwerde finden Sie auf der offiziellen Website der Behörde: www.garanteprivacy.it. Unbeschadet dessen bleibt Ihnen gemäß Art. 79 DSGVO das Recht, die zuständige Justizbehörde anzurufen.
	***Findet Profiling statt?*** Ihre personenbezogenen Daten werden keinesfalls verwendet, um Informationen über Ihre Präferenzen oder Ihr Verhalten zu gewinnen. Ebenso werden Sie keiner Entscheidung unterworfen, die ausschließlich auf der automatisierten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht.
	***Werden Ihre personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union übermittelt?*** Ihre personenbezogenen Daten werden weder an Drittländer noch an internationale Organisationen außerhalb der EU übermittelt.

Symbole erstellt von Osservatorio679, Lizenz CC BY - (letzte Aktualisierung: 11.11.2026)